

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

23. Woche  
07. Juni 2013

**LAST(ING) FRIENDSHIP BARBECUE**  
ABSCHIEDSPARTY  
zu Ehren der US ARMY GARRISON BADEN- WÜRTEMBERG

**Im Eppelheimer Stadtpark**

am 7. Juni 2013

ab 15.00 Uhr

● Musik von UWE JANSSEN

● Verköstigung durch den AGV Eintracht

● Kinderschminken ● Akrobatik

● Einsetzen von Ehrungssteinen im Eppelheimer Walk of Fame

STADT  
EPPELHEIM



1998

68 Jahre lang lebten wir Tür an Tür mit unseren amerikanischen Nachbarn. Es entwickelten sich Freundschaften, die auch dann noch bestehen blieben, wenn tausende von Meilen uns trennten. Viele werden sich noch gerne an die Feste in den Kasernen oder an die Konzerte in der Rhein-Neckar-Halle oder Rudolf-Wild-Halle erinnern.

Die Erinnerung bleibt, auch bedingt dadurch, dass die Stadt Eppelheim vor zwei Jahren mit der US Army Garrison Baden-Württemberg einen Freundschaftsvertrag abgeschlossen hat. Dieser Vertrag soll nun nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern mit einem Stein, der den Namen von Col. Brian D. de Coster trägt und in unserem Park einen würdigen Platz erhält, lebendig gehalten werden. Dieser Stein soll stets an unsere amerikanischen Freunde und an die schönen Stunden, die wir zusammen erlebt haben, erinnern. Er soll Anlaufstelle sein, für diejenigen, die vielleicht einst zurückkehren und die wir jederzeit herzlich willkommen heißen in unserer Stadt.

Gleichzeitig möchten wir an diesem Tag auch zwei weitere Bürger unserer Stadt durch einen Stein ehren: Artur Sammet, der mehrfacher Weltmeister und Olympiasieger in Sambo und Ringen ist, sowie Matthias Krieger, der bei den Paralympics 2012 in London die Bronzemedaille geholt hat.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen, an diesem Tag gemeinsam mit unseren Freunden zu feiern.

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachdienst:

### Freitag, 07.06.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,  
Wieblingen, Tel. 83 65 10

### Samstag, 08.06.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Str. 78,  
Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

### Sonntag, 09.06.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51,  
Kirchheim, Tel. 71 25 38

### Montag, 10.06.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,  
Kirchheim, Tel. 78 52 58

### Dienstag, 11.06.

Engel-Apotheke, Lindenweg 2,  
Rohrbach, Tel. 31 40 85

### Mittwoch, 12.06.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

### Donnerstag, 13.06.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Aus dem Ortsgeschehen

### Ausbau der Schubertstraße kam günstiger als geplant

#### Straße für 1,2 Millionen Euro saniert und begrünt / Anwohner mit Einweihungsfest entschädigt

(sg) Zehn Monate mussten die Anwohner der Schubertstraße Dreck, Staub und Baulärm vor ihren Haustüren und eine stark eingeschränkte Zufahrt zu ihren Anwesen ertragen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten hatte die Stadt daher alle Anlieger der wichtigen Verkehrsader zu einem Einweihungsfest eingeladen.

Auf dem in Nachbarschaft zur Schubertstraße liegenden Bauhof der Stadt war für das leibliche Wohl der Gäste alles vorbereitet. „600 Meter neue Straße gilt es zu feiern“, so Bürgermeister Dieter Mörlein. Eppelheim habe in den letzten 20 Jahren rund 30 Kilometer Straße saniert. „Das ist eine Zahl, die Heidelberg wohl in 100 Jahren nicht erreichen wird“, behauptete er. Erfreulich sei, dass man bei der Sanierung der Schubertstraße die veranschlagte Summe von 1,3 Millionen nicht überziehen musste. „Wir sind bei 1,24 Millionen Euro gelandet“, so Mörlein.

Die Planungen wurden vom Ingenieurbüro Albrecht übernommen, bauausführende Firma war die Walter Sailer Bauunternehmen GmbH aus Sandhausen. Sie war vertreten durch Oberbauleiter Georg Gärtner und Bauleiter Andreas Uebele. Das Bauamt überwachte alle Maßnahmen.

„Alles hat sehr gut geklappt“, lobte Mörlein. Zugleich wurden von den Heidelberger Stadtwerken Kanalbauarbeiten durchgeführt, neue Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse verlegt sowie 15 neue Lichtmasten mit modernen LED-Leuchten installiert. Zur optischen Aufwertung und Begrünung wurden zwölf Purpur-Erlen gepflanzt.

In der Schubertstraße gilt „Zone 30“. Damit die breite Straße nicht zur Rennstrecke wird, sollen noch weitere Maßnahmen zur Abhilfe ergriffen werden. Vom Schwerlastverkehr, der sich bisher über die Schubertstraße seinen Weg ins nördliche Gewerbegebiet suchte, sollen die Anwohner künftig verschont bleiben. Nach Fertigstellung der Straße wurde sie für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt. Eine Durchfahrt von LKW und Klein-LKW in das Industriegebiet Nord ist nicht mehr erlaubt. Das Zusatzschild zum LKW-Verbot „Lieferverkehr frei“ erlaubt nur den Transport von Waren zu und von den im gesperrten Bereich liegenden Geschäften oder Anwesen im Rahmen der Geschäftsausübung. Der städtische Ordnungsdienst werde das LKW-Verbot wie auch das Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkung verstärkt kontrollieren, betonte der Bürgermeister.



ab 2. v.l.: Peter Bopp, Andreas Uebele, Norbert Albrecht, Georg Gärtner, Dieter Mörlein, Horst Hoffmann, Melanie Weber, Michael Eck

### Anfang Juli geht es für die Luitgard-Kinder in Container

#### Neubau des St. Luitgard-Kindergartens verzögert sich / 48 Container als Übergangslösung

(sg) Weil im ersten Bauabschnitt des Neubaus des St. Luitgard-Kindergartens Verzögerungen auftraten, musste seitens der Stadtverwaltung schnell gehandelt und eine Übergangslösung zur Unterbringung der Kinder geschaffen werden. Ursprünglich war vorgesehen gewesen, dass die Kindergartenkinder nach Fertigstellung des ersten Abschnitts vom rückwärtigen alten Kindergartengebäude in ihr neues Spielreich an der Richard-Wagner-Straße umziehen sollten. Dann hätte im zweiten Bauabschnitt das alte Gebäude an der Rudolf-Wild-Straße abgerissen und an seiner Stelle ein weiterer Neubau entstehen können.

Aufgrund der Baustellenverzögerung - eine der beteiligten Firmen musste Insolvenz anmelden - bestand nun aber die Gefahr, dass Fördermittel nicht rechtzeitig abgerufen werden können.

Für eine Übergangslösung gab es verschiedene Standortalternativen. „Letztlich haben sich Stadt, Kirche und Eltern auf den Standort Hintere Lisgewann I geeinigt. Dort ist im



Bebauungsplan bereits ein Grundstück für den Bau eines Kindergartens vorgesehen gewesen“, erläuterte Bauamtsleiterin Melanie Weber.

Bürgermeister Dieter Mörlein gab im Gemeinderat die Eilentscheidung bekannt: Im Neubaugebiet wird auf dem zuvor als Bolzplatz genutzten Areal an der Johanna-Kirchner-Straße ein temporärer Kindergarten mit 48 Containereinheiten entstehen. Kosten: 258.000 Euro Miete in 24 Monaten.

Der Umzug der Kinder in die Container ist für Anfang Juli vorgesehen. Dort stehen dann 90 Kindergartenplätze zur Verfügung aufgeteilt in 20 Plätze für die Regelöffnungszeit, 30 Ganztagesplätze und 40 Plätze mit verlängerter Öffnungszeit.

Somit kann das Bestandsgebäude des katholischen Kindergartens St. Luitgard früher abgerissen und der zweite Bauabschnitt schneller in Angriff genommen werden. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts sollen spätestens im September die Krippenkinder in das neue Gebäude einziehen können. „Dieser Teil ist ohnehin für die Krippengruppen vorgesehen gewesen“, erfährt man von Melanie Weber.

Geplant sind drei Krippengruppen mit jeweils zehn Kindern. Es wird zwei Ganztagsgruppen und eine mit verlängerten Öffnungszeiten geben.



## Geburtstage in der kommenden Woche

### Montag, 10. Juni

Elfriede Frischmuth	86 Jahre
Erika Preußmann	82 Jahre
Siegfried Strößenreuther	82 Jahre
Ella Wiegand	75 Jahre

### Dienstag, 11. Juni

Helmut Guggenmos	85 Jahre
Laemers, Margot	75 Jahre
Christa Weber	73 Jahre
Marija Schuhmacher	71 Jahre

### Mittwoch, 12. Juni

Reghina Kloos	76 Jahre
Heinrich Knopf	74 Jahre
Klaus Bolz	73 Jahre
Elisabeth Thiele	70 Jahre

### Donnerstag, 13. Juni

Friedrich Klotz	83 Jahre
Werner Eck	79 Jahre
Heinrich Zimmermann	79 Jahre
Nevenka Domke	73 Jahre
Silvina Malaquias Da Silva Soares	71 Jahre

### Freitag, 14. Juni

Brunhilde Lenz	81 Jahre
Emma Hester	74 Jahre
Käthe Stephan	74 Jahre

### Samstag, 15. Juni

Franz Pitronik	82 Jahre
Helga Klos	76 Jahre
Inge Heiß	73 Jahre

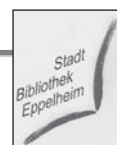
**Herzlichen Glückwunsch!**

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

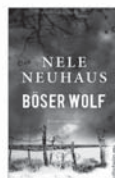


## Krimiabend in der Stadtbibliothek

Lesung aus Regional-Krimis und -Thrillern

**Dienstag, 18. Juni 2013**

19:00 Uhr Lesung aus dem neuesten Thriller von **Nele Neuhaus**



### „Böser Wolf“

Es liest **Frau Fries** vom Bücherpunkt am Rathaus

An einem heißen Tag im Juli wird die Leiche einer 16-Jährigen aus dem Main bei Eddersheim geborgen. Sie wurde misshandelt und ermordet, und niemand vermisst sie. Auch nach Wochen hat das K 11 keinen Hinweis auf ihre Identität. Die Spuren führen zu einem Kinderdorf im Taunus und zu einer Fernsehmoderatorin, die bei ihren Recherchen den falschen Leuten zu nahe gekommen ist. Pia Kirchoff und Oliver von Bodenstein graben tiefer und stoßen inmitten gepflegter Bürgerlichkeit auf einen Abgrund an Bösartigkeit und Brutalität. Und dann wird der Fall persönlich.

**Der Eintritt ist frei!**

Der Bücherpunkt bietet einen Büchertisch mit Titeln der Autorin

Nächster Krimiabend in der Stadtbibliothek:  
Dienstag, 16. Juli 2013, 19 Uhr  
Lesung aus „Herzblut“ dem neuen „Kluftinger-Fall“  
von Volker Klüpfel und Michael Kober

BÜCHER PUNKT

AM RATHAUS

REGISTRATION 93  
93054 EPPELHEIM  
Tel. 06223 7570004  
Fax: 06223 7570004  
93054 Eppelheimer Str. 1

Stadt-  
bibliothek  
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,

## Fahrrad trifft Handwerk -

### Zu Gast in der Buchbinderei Ortlieb

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC e.V.) veranstaltet in den Ferien regelmäßig Radfreizeiten für Schulkinder. Diese Freizeiten tragen stets den Namen „Fahrrad trifft ...“.

In den Pfingstferien wurde nun das Motto „Fahrrad trifft Handwerk“ ausgegeben. Im Zuge dieser Veranstaltung besuchte eine Gruppe von rund 20 Kindern und Betreuer die Buchbinderei Kai Ortlieb.

Am Dienstag, den 28. Mai, trafen die Pedalritter pünktlich in der Werkstatt ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch Kai Ortlieb wurden die Besucher durch die Werkstatt geführt.

Um den Besuch möglichst lebhaft und lehrreich zu gestalten, wurden etliche Schritte der Buchherstellung demonstriert. Zu Beginn kam die große Schneidemaschine zum Einsatz. Dann konnten die Kinder lernen, wie ein Buch handwerklich perfekt klebegebunden wird. Da die stabilste Bindung ohne einen Einband nicht hält, fertigte der Buchbindermeister gleich noch eine passende Buchdecke an. Abschließend und gleichsam als Krönung konnten die staunenden Fahrradfahrer miterleben, wie die wertvollen Vergoldungen auf den Rücken des Buches kommen.

Nach zwei Stunden war der Wissensdurst der ADFC-Gruppe gestillt und diese widmete sich, nach einem herzlichen Dankeschön an Herrn Ortlieb, einem ausgiebigen Vesper. Der Weg der Radler führte sie nämlich noch zu einer Schmiede, einer Glaserei, einer Schreinerei ...

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.adfc-bw.de](http://www.adfc-bw.de) und [www.ortlieb-buchbinderei.de](http://www.ortlieb-buchbinderei.de)

## Ausgezeichnetes Fachwissen rund um Haar und Farbe

### Mit Rebecca Worsch hat Schedwill Schönheitspflege eine exzellente Farbexpertin im Team

(sg) Friseurunternehmer Bernd Schedwill ist stolz: denn mit Rebecca Worsch hat er nun eine weitere ausgezeichnete Haarfarbexpertin mit Color-Diplom in seinem Team.

Die 23 jährige Friseurin schloss ihre intensive zweijährige Weiterbildung zur Coloristin als Zweitbeste mit einem meisterlichen Notenschnitt von 1,3 ab und ließ nationale wie internationale Konkurrenz weit hinter sich. Mit ihrem Fachwissen, basierend aus aktuellsten Erkenntnissen aus Forschung und Wissenschaft, und dem LA BIOTHÉTIQUE Farbdiplom gehört sie nun zum erlesenen Kreis der besten Colorationsexperten Deutschlands.

„Wir freuen uns, unser Farbexpertenteam weiter ausbauen zu können“, betont Friseurunternehmer Bernd Schedwill. Sein Salon in der Seestraße 36a hat sich auf Haarfarben spezialisiert. „Die perfekte Haarfarbe zu finden, war schon immer eine komplexe Aufgabe und gehört in die Hände eines Farbexperten. Denn es gilt stets den richtigen Farbton zu finden, der genau den Wünschen der Kundin oder des Kunden entspricht“, so Bernd Schedwill. Darüber hinaus soll die Coloration das Haar pflegen und nicht schädigen und mit höchster Farbbrillanz möglichst viele Haarwäschen überstehen. Rebecca Worsch ist im Team nun als Haarfarbexpertin Geheimwaffe und Problemlöserin zugleich.

„Unsere Kunden können sicher sein, bei jedem Farbwunsch kompetent und individuell beraten und betreut zu werden. Wir haben uns auf Problemfälle spezialisiert und können selbst Kunden, die mit unbefriedigten Ergebnissen zu uns kommen, weiterhelfen, weil wir misslungene Farbergebnisse retten können“, so der Friseurmeister.

Mit seinen exzellent geschulten und zertifizierten Farb- und Style-Expertinnen und einem Maximum an Qualität in Service und Beratung sorgt Bernd Schedwill bei Kundinnen und Kunden für den persönlichen Wunschlook.



Rebecca Worsch Bernd Schedwill

## Verschenken - Gefunden - Verloren

### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1691, Tel.: 78 30 42**

1 Röhren-Farbfemseher Panasonic TX-21V1D,  
schwarz, 53 cm Bilddiagonale

**Lfd. Nr. 1692, Tel.: 47 03 03**

1 Grün-schwarzes Jugendfahrrad (24 Zoll)

**Lfd. Nr. 1693, Tel.: 76 54 29**

1 Stepper  
1 Heimtrainer

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

**Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)**

## Jugendrotkreuz



### Altbewährtes auf neuem Zeltplatz – Dittwar wir kommen!

Auch dieses Jahr fand wieder am Pfingstwochenende das JRK Kreiszeltlager statt. Es ging nach Dittwar bei Tauberbischofsheim. Nicht nur der Zeltplatz war neu für uns, sondern auch die Anreise mit dem Bus.

Ein Teil der Gruppenleiter (GL's), die Kinder und Jugendlichen führen von Heidelberg über Wiesloch, Meckesheim und Sinsheim gemeinsam los. Die Zelte, Feldbetten und vieles mehr wurden mit dem LKW transportiert. In Dittwar angekommen mussten wir eine kleine Wanderung hinter uns bringen, da der Bus nicht bis zum Zeltplatz fahren konnte. Das Gepäck mussten wir, Gott sei Dank, nicht schleppen, es wurde abgeholt. Auch der Zeltaufbau fiel für uns aus. Die voraus gereisten Gruppenleiter hatten schon alle Zelte aufgebaut. Nach dem Abendessen konnten wir uns einrichten.

Am Samstag gab es dann ganz traditionell die „AG's“, die sich unsere GL's überlegt hatten. Wir konnten Taschen bemalen, Fahnen oder ein Kopfschnittmodell basteln. Schmuck wurde aus Papier hergestellt, aus Blättern und Blüten entstanden lustige Männchen. Schauspielerisches Talent konnte auch bewiesen werden, in dem man bei den Fotos für den DRK-Zeitstrahl mitmachte. Am Nachmittag nutzten die meisten das schöne Wetter. Einige sonnten sich, andere spielten Volleyball oder Basketball. Der Tag endete mit einer großen Party. DJ König Max sorgte für die richtige Musik. Zur Erfrischung gab es alkoholfreie Cocktails. Wie in jeder Nacht sorgte eine Nachtwache dafür, dass das Feuer nicht ausging und wir nicht geklaut wurden. Am Lagerfeuer gab es Stockbrot und einmal sogar Kesselgulasch als Mitternachtssuppe. Am Sonntag ließ uns der Wettergott gerade noch so das Fußballturnier beenden, bevor es zu regnen anfang.

Unter der Schirmherrschaft von Kreisbereitschaftsleiterin Alexandra Erni und Familie gewann Meckesheim vor Wiesloch und Handschusheim. Eine GL-Manschaft hatte auch unter großem Körpereinsatz mitgespielt und eine gute Show abgeliefert. Das Publikum war begeistert. Leider fiel die geplante Nachtwanderung sprichwörtlich ins Wasser.

Am Montag gab es kein festes Programm, Langeweile kam trotzdem nicht auf. Überall wurde gespielt und gelacht. Die einen machten Gesellschaftsspiele, spielten Tischtennis oder anderes. Am Nachmittag entspannt ein spontanes Völkerballspiel, bei dem alle Gruppen gemischt mitspielten. Die Wenigen die nicht mitmachen, feuerten die Mannschaften an. Abends war Showtime: 1, 2 oder 3 stand auf dem Programm. 4 Gruppen testeten ihr Wissen rund um das DRK, die Geschichte und das Zeltlager. In einem Stechen gewann diesmal Wiesloch gegen Meckesheim.

Verpflegt wurden wir natürlich auch wieder super. Zum Frühstück wurden in den 4 Tagen 100 von Brötchen aufgebacken und Literweise Milch getrunken. Es gab Kartoffeln und Quark, Hackbraten, Kartoffelbrei, Pute, Reis, Bratwürste und Salate. Kilowise Karotten, Gurken, Paprika und Tomaten wurden als Rohkost gegessen. Auch Nachtisch durfte nicht fehlen. So gab es Quarkspeisen mit Obst, Eis mit Erdbeeren oder Rhabarberkompott. Die Back-AG zauberte Hefezopf und Cremetorte. Noch mal ein dickes Lob und Danke schön an Christel und ihr Küchenteam. Oskars Kiosk sorgte für den Getränke-Nachschub und kleine Süßigkeiten für zwischendurch.

Die Zelte mussten wir, wie immer viel zu früh wieder abbauen. Da es dieses Jahr ein kleines Zeltlager war, ging es schnell voran. Auch nach mehrmaligen Müll-Absuch-Runden, LKW laden, Toiletten und Duschen putzen blieb noch genug Zeit. Nach einer Abschluss-Spiele-Runde und einem Gruppenfoto ging es schon wieder zum Bus und über Wiesloch und Meckesheim nach Heidelberg.





## Veranstaltungen der Stadt

# 29. Juni 2013

10.00 Uhr  
Einweihung des Dammarie-lès-Lys Platzes  
zwischen Haupt- und Grenzhöferstraße  
durch Bürgermeister Jean-Claude Mignon und Bürgermeister Dieter Mörlein

im Anschluss: französisch-deutsches  
Bouleturnier

Ab 17.00 Uhr:  
Unterhaltungsprogramm mit  
Vereinen aus Dammarie und  
Eppelheim,  
Live-Musik und mehr



# WEIßE TAFEL

entlang der Grenzhöfer Straße - kommen Sie ganz in Weiß!



## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

# Wildfang

THEATERGRUPPE DER  
RUDOLF-WILD-HALLE

# Jetzt nicht, Liebling!

Komödie  
von Michael Cooney

turbulente Verwicklungen  
um Pelze, Liebe und andere  
Lebenslagen

Regie: Sebastian Spitzer

14. und 15. Juni 2013, jeweils 19.30 Uhr  
RUDOLF-WILD-HALLE KULTURZENTRUM EPPELHEIM

Vorverkauf: Rathaus Eppelheim, Zi. 20,  
Tel. 06221 794-400  
Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim  
Einheitspreis: 10 € / Freie Platzwahl



## Die junge Seite

### Postillion e.V.



### Freizeit für 9- bis 12-Jährige vom 24. bis 30. August 2013

Hast **DU** Lust, gemeinsam mit anderen Kindern viele Abenteuer zu erleben, große und kleine Spiele zu spielen, Staudämme zu bauen, am Lagerfeuer mit Stockbrot zu sitzen, Lieder zu singen, bei einer Schnitzeljagd durchs Gelände zu flitzen, zu basteln, zu kochen und vieles, vieles mehr? Dann wirst Du mit Sicherheit eine tolle und unvergessliche Zeit erleben, wenn Du mit uns auf Freizeit fährst!



**Datum:** vom 24.08.2013 bis 30.08.2013

**Alter:** für Jungen und Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren

**Ort:** Selbstversorgerhaus "Lützel" in Biebergemünd

**Preis:** 195,- Euro (incl. Unterkunft, Fahrt, Verpflegung, Material, Ausflüge und Betreuung)

**Weitere Informationen im Internet unter:** [www.postillion.org/ferienbetreuung/freizeit.shtml](http://www.postillion.org/ferienbetreuung/freizeit.shtml) sowie telefonisch unter: 0176 - 120 137 31 und per Email: [tina.doerner@postillion.org](mailto:tina.doerner@postillion.org)

**Ansprechpartnerin:** Tina Dörner

**Anmeldung:** Sie können Ihr Kind über das Postillion-Online-Portal im Internet anmelden: [www.kitaon.de/form/announcements/mnsf\\_step/1](http://www.kitaon.de/form/announcements/mnsf_step/1)

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Fr	07.06.	16.00	Picco- Paulis -Gruppe für Grundschüler „Bunte Bastelrunde“
		18.45	Kirchenchor
		19.30	„Stiller Abend“
		20.15	Singkreis
Sa	08.06.	13.00	<b>Traug Reske, Julian und Nicola geb. Walter</b> Pfr. Schilling
So	09.06.	<b>10.30</b>	<b>„Open-Air“- Familiengottesdienst mit den Kindertagesstätten und dem Posaunenchor im Stadtpark.</b> Pfr. Schilling
		20.30	Meditation
Mo	10.06.	18.00	Werkkreis
Di	11.06.	10-12	Krabbelgruppe
		17.00	Besuchsdienstkreis
		20.00	Glaubenskurs „Mit Gott per Du“ - Zu wem bete ich, und wie? Pfrin. Dr. Sibylle Rolf
Mi	12.06.	18.00	Frauenkreis: „Der ganze Fisch war voll Gesang.“ Mit Gabi Kähne
		18.30	Vortreffen: Sommer-Kinderfreizeit „Rödental“ für Kinder und Eltern.
		18.30	neue Jugendgruppe: „Wir stellen eigene Mosaik-Spiegel her“
		19.00	Jugend-Posaunenchorprobe
		20.00	Posaunenchor
Do	13.06.	14.00	Senioren-Treff
		20.00	Struktur-Ausschuss
Fr	14.06.	16.00	Picco- Paulis -Gruppe für Grundschüler „Rund um die Uhr“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

**Wochenspruch: Mt 11,28**

**Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.**

**Kindergarten-Open-Air-Gottesdienst am 9. Juni 2013 um 10.30 Uhr im Stadtpark Eppelheim**

„Du bist gewollt, geliebt und auserwählt“ – David wird zum König gesalbt“ – so lautet das Thema des ersten Kindergarten-Open-Air-Gottesdienstes im Stadtpark Eppelheim.

Im „Stadtpark hinter der Pauluskirche“ feiern wir am Sonntag, den 9. Juni 2013 um 10.30 Uhr einen besonderen Gottesdienst. Erzieherinnen und Kinder aus den drei evangelischen Kindertagesstätten Sonnenblume, Friedrich-Fröbel und Scheffelstraße haben zusammen mit Pfarrer Schilling einen Gottesdienst vorbereitet, bei dem die Salbung von David zum König im Mittelpunkt steht. Durch seine Salbung erfährt David: „Du bist gewollt, geliebt und auserwählt“. Damit dies auch die Gottesdienstbesucher erfahren können, wird allen Teilnehmenden die Möglichkeit der Salbung angeboten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemütliches Beisammensein geben, das vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Sonnenblume vorbereitet wird. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pauluskirche statt.

**Kaum zu glauben?!**

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt zum letzten Abend eines vierteiligen Glaubenskurses ein. Auch in diesem Teil möchten wir miteinander den Fragen nachgehen, was es eigentlich bedeutet, an Gott zu glauben, wie wir über unseren Glauben und über Gott reden und wie wir mit Gott sprechen können. Eingeladen sind alle, die neugierig sind, sich mit dem Glauben zu beschäftigen, jung oder alt, getauft oder nicht, auf der Suche oder mit dem Gefühl, schon angekommen zu sein.

Am Di., **11. Juni** geht es um das Thema: „Mit Gott per Du“ — zu wem bete ich, und wie?

Der Abend findet von 20.00 bis ca. 22.00 im Gemeindehaus, Hauptstraße 56, Eppelheim statt. Der Eintritt ist frei. Gerne können auch Interessierte teilnehmen, die die anderen Abende nicht besucht haben. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt: Tel. 06221/760027; eppelheim@kbz.ekiba.de oder bei Pfarrerin Sibylle Rolf: sibylle.rolf@kbz.ekiba.de

**Neue Jugendgruppe: Werkabend**

Am 12. Juni findet der zweite Abend der neuen Jugendgruppe statt. Diese wird wöchentlich jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr für Leute ab 13 Jahren im Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 56 angeboten. Vor allem die Konfirmierten der beiden letzten Jahrgänge, aber auch andere interessierte Jugendlichen sind eingeladen. Diesmal steht ein kreativer Werk-Abend auf dem Programm: Es werden Mosaik-Spiegel hergestellt.

**Einladung zum Frauenkreis-Ausflug am 10.07.2013**

Auch dieses Jahr macht der Frauenkreis einen Jahresausflug, und zwar am 10. Juli 2013. Abfahrt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Fahrt geht nach Cochem an der Mosel und beinhaltet eine Schifffahrt. Gegen 21 Uhr werden wir wieder in Eppelheim sein. Die Fahrt kostet 22 Euro. Interessierte melden sich bitte bei Frau Reisenauer Tel. 06221-3927720

**Weck-Gläser gesucht!**

Für Dekorations-Zwecke sucht die Kirchengemeinde alte „Weck-Gläser“ oder andere Einmach-Gläser. Deckel können, müssen aber nicht dabei sein. Wir freuen uns über Spenden, die bis Ende Juni im Pfarramt abgegeben werden. Vielen Dank!

**Ankündigung: Kindergottesdienst bei den Schafen**

Am Sonntag, 16.6.2013 wird der nächste große Erlebnis-Kinder-Gottesdienst von 10-12.30 Uhr stattfinden.

Auf dem Programm steht: „Wir (be)suchen das verlorene Schaf!“ Wichtig: Beginn und Ende ist diesmal nicht an der Pauluskirche, sondern am Feldkreuz am Ende der Birkigstraße!

**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus****Eppelheim**

Sa. 08.06. 08.00 Laudes (Josephskirche)  
18.00 Hl. Messe

Di. 11.06. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)  
18.00 Rosenkranzgebet

Mi. 12.06. 10.00 Wortgottesdienst (Haus Edelberg)

**Pfaffengrund**

So. 09.06. 11.00 Hl. Messe

**Wieblingen**

So. 09.06. 09.30 Hl. Messe

**Treffpunkte**

Di. 11.06. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Do. 13.06. 20.00 Kirchenchor (FH)

**Termine**

**„Uns schickt der Himmel“ - Die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland** unter diesem Motto setzen sich vom 13. bis 16. Juni 2013 Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland für das Gute ein. Bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) realisieren sie in nur drei Tagen eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe. Sie packen dort an, wo es sonst niemand tut und erfahren, wie wert- und freudvoll ein Leben ist, in dem Nächstenliebe, Gemeinschaft und Glauben einen bedeutenden Stellenwert haben. Auch Jugendliche aus unserer Pfarrei sind dabei. Eine Aktion von solcher Größenordnung braucht aber nicht nur das ehrenamtliche Engagement und das Herzblut vieler junger Menschen, sondern auch Unterstützerinnen und Unterstützer, die ihnen tatkräftig zur Seite stehen. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie zu diesen Unterstützern gehören. Helfen Sie, diese Stunden unvergesslich zu machen und unterstützen Sie mit einer Spende auch unsere Jugendlichen. Ihre Spende können Sie gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf das Pfarreikonto der Kirchengemeinde mit dem Vermerk „72-Stunden-Aktion“ überweisen. Wir sagen Ihnen jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

**Umzug und Übergangswohnung des Pfarrers**

Der Stiftungsrat der Pfarrei St. Joseph hat beschlossen, das Pfarrhaus in Eppelheim zu sanieren und u.a. energetisch zu ertüchtigen. Aus diesem Grund hat Pfarrer Johannes Brandt seit Ende Mai eine Übergangswohnung in der Spitalstraße 6 in Eppelheim bezogen. Seine telefonische Erreichbarkeit ist unter der gewohnten Rufnummer 06221/ 76 20 12 gegeben. Der Dienstsitz des Pfarrers wie auch das Pfarrbüro sind nach wie vor im Pfarramt in der Rudolf-Wild-Straße 40.

Der **Erlös des diesjährigen Bazars** beträgt **Euro 6.834,38** und kommt der Orgelrenovation der Christkönigkirche zugute.

**Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.**

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

**Jehovas Zeugen**

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

**Wöchentliche Zusammenkünfte:**

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.



## Schulen und Kinderbetreuung

### Evang. Kindergarten Scheffelstraße

#### Unser Ausflug zum Kölle Zoo am 23. & 24.05.2013

Seit einiger Zeit ist das Thema „Haustiere“ in unserer Pinguin-Gruppe aktuell. Im Kindergarten sammeln wir Fotos, Bücher, Spielzeuge etc., die die Kinder für unser "Haustiermuseum" mitbringen dürfen. Wir haben Plakate mit Fotos erstellt, welche Tierarten zu den Haustieren zählen und wer zu Hause ein solches hat. Es wurde gebastelt, genäht, geprickelt, ein Aquarium erstellt und viele Bilder- und Sachbücher durchforstet.

In unserem täglichen Stuhlkreis dichteten wir unsere alltäglichen Singspiele um. So wurde das Spiel "Bello Bello, dein Knochen ist weg" mit weiteren Haustierarten erweitert z.B. "Hoppel Hoppel, deine Möhre ist weg".

Bevor die Kinder ihre eigenen Haustiere sogar mit in den Kindergarten bringen dürfen, haben wir eine spannende Führung durch den "Kölle Zoo" erlebt. Naturpädagogin Frau Winkelmann führte jeweils an zwei Tagen die Hälfte der Pinguin-Gruppe durch alle Bereiche der Zoohandlung. Wir durften Schlangen, Frösche, Bartagamen, Schildkröten, Hasen und Mäuse streicheln. In der Vogelvoliere flogen die Papageien vertraut auf unsere Schultern und Köpfe und wir durften sie auch füttern. Auch die Kois am Ende unseres Rundganges mussten nicht länger auf ihr Frühstück warten, welches sie durch uns erhielten.

Vielen Dank für die zwei erlebnisreichen Tage an alle, die uns diese ermöglicht haben.



### Kommunaler Kindergarten



#### Alle Maxis der „Villa Kunterbunt“ sagen vielmals DANKE

Am Freitag den 17.05.2013 wartete eine große Überraschung auf die Maxis der Villa Kunterbunt. Zum Abschluss unseres Sprachprogramms „Wuppis Abenteuer-Reise“, das über die letzten 20 Wochen täglich stattfand, stiftete unsere Kindergartenmama Ulrike Sommer den Kindern selbst gemachte T-Shirts mit Namen und Wuppis auf der Vorderseite. Die Kinder haben sich riesig gefreut, denn alle haben den Außerirdischen in den letzten Wochen sehr lieb gewonnen.

Auf diesem Weg möchten sich die Maxis nochmals herzlich bedanken!



### Friedrich-Ebert-Schule



#### „Echt abgefahren“ – Autorenlesung für die Klassen 7a/7b

Ende April besuchten die Klassen 7a/7b die Stadtbibliothek Eppelheim. Frau Klett, die Leiterin der Stadtbibliothek, hat uns zu einer Autorenlesung eingeladen.

Der Autor Hans-Jürgen Feldhaus hat uns aus seinem neuen Buch vorgelesen. So was von lustig und spannend auch. Das Buch heißt „Echt abgefahren“ und ist ein Comic-Roman. Es erzählt von einem Jungen, der einen „Klugscheißer“ in seiner Klasse hat und diesen Typ trifft er auch noch im Urlaub. Die Eltern der Jungs verstehen sich gut und so treffen sie sich immer wieder. Die witzigsten Dinge passieren....

Beim Vorlesen hat der Autor noch weitere Gags eingebaut. Egzon durfte an einer Comic-Figur mitzeichnen.

Das Buch kann in der Bücherei ausgeliehen werden und ist für Kinder ab 11 Jahren.

Für die Klassen 7a/7b: Selina H. (7a), Egzon (7a), Nicole (7a), Lisa (7a)



#### Erneut unglückliches Ausscheiden im 7-m-Schießen – FESCH-Grundschulkicker scheitern im Halbfinale

Der diesjährige Grundschulturnier Fußball fand vor einigen Wochen wieder in Walldorf statt. 20 Jungmannschaften hatten gemeldet. Unser Team von der Friedrich-Ebert-Schule Eppelheim spielte in den Gruppenspielen gegen die Merian-GS Wiesloch, die Mönchsbergsschule II St. Leon, die Norbert-Preis-GS Mauer und die Sonnenbergsschule Laudenbach.

Das erste Spiel gegen die Merian-GS Wiesloch verloren wir 0:1, alle anderen Spiele der Vorrunde wurden 1:0 gewonnen. Damit hatten wir uns für das Halbfinale gegen die Mönchsbergsschule I St. Leon qualifiziert. In diesem Spiel konnten wir eine 1:0 Führung nicht über die Zeit retten und kassierten kurz vor Schluss den Ausgleich. Im dramatischen 7-m-Schießen verschossen wir mehrfach den „Matchball“. St. Leon zog als glücklicher Sieger in's Finale ein. Die Teams von der FES mussten somit bei diesem Turnier bereits zum 3. Mal hintereinander im 7-m-Schießen ausscheiden.

Diesmal waren mit dabei: Ratin Sazedul, Rashik Sazedul, Felix Schell, Finn Münster, Maxim Wagner, Mark Kuhlmay, Cem Birdim, Timo Rothmund, Lukas Knobloch.



## Natur und Umwelt

### Förderverein Jugendhaus e.V.



#### Es geht weiter..

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
so, die Pfingstferien sind rum und mit ihnen hoffentlich auch das Regenwetter. Obwohl es natürlich für unseren Teich und die Pflanzen gut war, freuen wir uns doch auf eher trockene Treffen, da wir dann mehr arbeiten können. Bei den nächsten Treffen wollen wir uns wieder um die Wiese kümmern, die Wasserpflanzen etwas zurückdrängen und viele Wassertiere fangen und beobachten. Und natürlich mit dem Floß zur Insel fahren...

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 12. Juni 2013 von 16.00-17.30 Uhr** im Eppelwald beim Kurpfalzshof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkhöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus).

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de  
Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald,

Peter und Holger

## Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

### Bildung an Schulen oder wie lerne ich ohne Lehrer

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) berichtet über die neuesten Entwicklungen der Baden-Württembergischen Landesregierung:

#### Nach den Planungsgesprächen auf den Schulämtern herrscht bedrückte Stimmung bei den Verantwortlichen

Versorgung mit Lehrerstunden auf das Nötigste beschränkt. Die Planungsgespräche zwischen den Schulämtern und den Schulleitungen für das nächste Schuljahr auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen sind weitgehend abgeschlossen. Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg befürchtet nach ersten Rückmeldungen, dass die Versorgung der Schulen mit Lehrerstunden wieder nur auf den Pflichtbereich beschränkt sein wird, da der Ergänzungsbereich weiterhin für Krankheitsvertretungen in Anspruch genommen werden muss.

Der VBE bemängelt, dass die Versorgung der Schulen mit Lehrerstunden wieder nicht dem entsprechen wird, was eigentlich zur Steigerung eines qualifizierten Bildungs- und Erziehungsauftrages erforderlich wäre. Auch im nächsten Schuljahr können nötige Stütz- und Förderkurse erst dann erteilt werden, wenn genügend Lehrerstunden aus dem Ergänzungsbereich „übrig“ bleiben, kann für eine Theater- oder Schulchoraufführung im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft nur dann kontinuierlich geprobt werden, wenn Lehrer nicht abgezogen werden, um Krankheitsvertretung in anderen Klassen zu machen.

Ein Teil der Arbeitsgemeinschaften kann zwar, solange Geld vorhanden ist, durch Lehrbeauftragte, Jugendbegleiter oder durch Kooperationen mit Vereinen abgedeckt werden; die eigentlichen Bezugspersonen der Schüler - die Lehrer - bleiben aber von diesen pädagogisch wertvollen Angeboten in der Regel ausgeschlossen, weil eben dafür keine Stunden mehr zur Verfügung stehen.

Weil die Schulen immer noch nicht genügend feste Vertretungslehrer („Springer“) haben - Baden-Württemberg ist hier deutlich schlechter versorgt als der Bundesdurchschnitt -, müssen bei Erkrankung von Lehrkräften besonders bei der „verlässlichen Grundschule“ immer wieder Klassen zusammengelegt werden, was zu einer massiven Beeinträchtigung der Unterrichtsqualität führt. „Vor allem, wenn die zusammenzulegenden Klassen größer sind, wird aus Unterricht schnell nur noch Betreuung“, moniert VBE-Landesvorsitzender Gerhard Brand. Dann litten zwei Klassen gleichzeitig unter der Erkrankung eines Lehrers.

Der **CDU**-Stadtverband möchte Sie zu dem Thema Bildung auf dem Laufenden halten und Ihnen die aktuellen Entwicklungen aufzeigen. Gerne dürfen Sie mit uns, für weitere Informationen, Kontakt aufnehmen. Sie erreichen uns unter [infos@cdu-eppelheim.de](mailto:infos@cdu-eppelheim.de). Herzlichen Dank!

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN** [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



### Schwerlastverkehr aus Ortsmitte verbannen

Was passiert mit den Lkws? Warum fahren die Laster immer noch durch den Ort? Diese Fragen stellen sich immer mehr Anwohner. Seit der teilweisen Lkw-Sperrung der Hauptstraße bahnen sich die dicken Brummis jetzt ihren Weg durch die Mozart-, Peter-Böhm-, Scheffel- und Wieblingler Straße oder durch die enge Friedrich- und Kirchheimer Straße. Neben den Wild-Lkws sind es vor allem auch die Laster des Betonwerks. „Leider greifen die bisherigen Maßnahmen kaum oder nur wenig“, so das ernüchternde Fazit der Grünen-Fraktion bei einer örtlichen Begehung. Das Problem: Die bestehenden Sperrungen sind unzureichend oder werden über die Lieferverkehr- oder Anliegerregelung umgangen. Teilweise sind die Umfahrungen schlecht oder lückenhaft ausgeschildert, manche Schilder sind für ausländische Fahrer unverständlich.

„Lkw-Fahrer, die vom Autobahnkreuz Rittel bis zur Kreuzung an der Eppelheimer Straße anfahren, sehen das Verbotsschild erst nach dem Abbiegen in Richtung Brücke. Dann ist es natürlich zu spät“, so Stadträtin Moreira da Silva. „Viele Brummi-Fahrer wollen zur Firma Indag, ausgeschildert ist aber nur Wild. Manches Schild verbirgt sich zudem in einem dichten Schilderwald. Da blickt kaum einer durch“, ergänzt Kollege Gramm. Hinzu kämen veraltete Navigationsgeräte. Auch fehlten Wende- und Parkmöglichkeiten für nächtliche Anlieferer der Firma Wild. „Alles in allem erscheinen uns die bisherigen Maßnahmen zu wenig durchdacht“, fasst Christa Balling-Gündling zusammen.

„Die Gewerbegebiete sind über eine nördliche und südliche Umgehung gut zu erreichen. Kein Laster braucht deshalb durch den Ortskern zu fahren, wenn er dort nicht zu suchen hat“, sagt die Grünen-Sprecherin. „Derzeit werden Gespräche mit der Stadt Heidelberg und den überregionalen Behörden für eine verbesserte Umfahrung geführt. Wir begrüßen diese Maßnahmen, sehen aber weiteren Handlungsbedarf“, so Balling-Gündling. „Wichtig ist es, die örtlichen Betriebe mit ins Boot zu nehmen. Auch muss das Lkw-Leitsystem auf den Prüfstand. Die Fahrer müssen schon ab der Autobahnausfahrt gezielt in das südliche und nördliche Gewerbegebiet geführt werden.“ Und die nächtlichen Wild-Lkws? „Hier hat unsere Fraktion vorgeschlagen, auf dem Betriebsgelände einen Wendekreis einzurichten und Teile des Parkplatzes für nachts ankommende Lkws bereitzustellen“, ergänzt Martin Gramm.

**SPD** [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



### Einrichtungen für Kinder sind wichtig - wird auch an die Jugendlichen gedacht? – Jusos Eppelheim starten Facebookumfrage für Jugendliche

Immer wieder suchen Eppelheimer Jugendliche Räume oder Plätze, wo sie sich unbeschwert treffen und austauschen können. Besonders wichtig ist eine Treffgelegenheit für zugezogene junge Menschen, die ihr soziales Umfeld in dieser völlig neuen und fremden Umgebung von Grund auf neu aufbauen müssen.

Unserer Meinung nach gibt es in Eppelheim dafür viel zu wenige Möglichkeiten, vor allen an den Wochenenden. Auch das Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ hat an den Wochenenden geschlossen.



**Deshalb wollen wir Jusos Eppelheim die Angebote zum Kennenlernen und Austauschen für Jugendliche ausbauen – dazu starten wir nun eine Facebookumfrage.**

**Teilt uns Eure Meinung mit!** Was muss in Eppelheim besser werden, um unsere Stadt für Jugendliche attraktiver zu gestalten? Was muss dringend erweitert werden oder fehlt gar vollständig? **Die Umfrage findet ihr ab sofort auf unserer Facebookseite: Jusos Eppelheim**

Die Ergebnisse wollen wir mit Euch auf einem der folgenden Open-End Abende diskutieren. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



**Samstag 8. Juni 2013**

**Kreismitgliederversammlung der SPD Rhein-Neckar**

**14:00 Kulturhalle, Pestalozzistraße 11, Dielheim**

Die SPD Rhein-Neckar lädt zur ersten Kreismitgliederversammlung nach Dielheim in die Kulturhalle ein. Wie auf dem letzten Kreisparteitag in Bammental durch die Genossen beschlossen, wird dieses Format in den nächsten zwei Jahren erprobt und damit alle Mitglieder der SPD Rhein-Neckar direkt und unmittelbar beteiligt. Denn „das WIR entscheidet!“ auch bei uns, so Kreisvorsitzender Thomas Funk.

Mit Minister Peter Friedrich wird ein profilierter Landespolitiker erwartet, der zu zwei Jahren Grün-Rot eine Zwischenbilanz geben und dabei auch die Bundes- und Europapolitik in den Blick nehmen wird.

**Vereine und Verbände**

**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



**Deutsches Turnfest 2013 in der Metropolregion –**

**ASV betreute 350 Turnerinnen und Turner in der Friedrich- Ebert- Schule**

Über das sportliche Großereignis wurde in den Medien bereits sehr viel berichtet, so wollen wir heute nur noch ein kleines Resümee auf unsere Arbeit in der Schule ziehen.

Über 50 Helfer hatte der ASV im Einsatz. Rund um die Uhr, Tag und Nacht.

Peter Schneider hatte die Organisation übernommen und zusammen mit seiner Frau Karin, Stellvertreterin des ASV Vorsitzenden Heinz Schuhmacher, Sportkameradin Claudia Zimmermann und Sportkamerad Willi Günther alles perfekt vorbereitet und Helfer eingeteilt. Es gab z.B. die Frühstücksschicht von 5.30h bis ca. 11.30h, Tagschichten, und die Nachtschicht von 22 abends bis 6 Uhr früh.

Vorab wurden alle noch genaue eingewiesen, was zu tun ist, welche Hygieneregeln zu beachten sind, und , und , und.

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien mussten dann die Klassenräume für Sportlergruppen oder auch Familien hergerichtet werden. Tische und Stühle fürs Frühstück wurden aufgestellt.

Dann war es soweit, am Samstag dem 18. Mai durften wir die ersten Gäste begrüßen, und so nach und nach fanden alle ihr Quartier in der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule, jedes Mal freundlich begrüßt vom jeweiligen Helferteam.

Viele Fragen gab es zu beantworten, wie komme ich zur Straßenbahn, wo können wir essen, wo ist der nächste Briefkasten. ....

Die meist gestellte Frage, wir konnten sie leider nie exakt beantworten, war die: „Wann wird das Wetter besser?“

Aber, das schlechte Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Unsere Gäste, es waren sehr viele Kinder und Jugendliche dabei, und auch die Helfer waren stets gut gelaunt.

Immer wieder hörten wir, wie wohl sich alle in der Friedrich- Ebert-Schule beim ASV fühlen.

Ein besonderes Dankeschön an uns hatte sich eine Turnergruppe aus Erkelenz ausgedacht. Mit einer tollen Akrobatik bedankten sich

die Turnerinnen und ein Turner beim letzten Grillabend für unsere Gastfreundschaft.

Unser Foto zeigt eine Helfergruppe der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV.



**ASV/DJK Fußball**



**F1 Junioren - heimstarker Gastgeber**

Am letzten Spieltag in dieser Saison, auf dem Eppelheimer DJK Platz, erwiesen sich die F1 Jungs als heimstarker Gastgeber. Bei strahlendem Sonnenschein und wieder mit dem genesenen Trainer Max Kümmerling an der Seite, wurden alle 3 Spiele gewonnen. Dabei präsentierte sich die Mannschaft, den zahlreichen Zuschauern, als spielstarkes Team, die ihren Gegnern mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung keine Chance ließen.

Gleich das erste Spiel gegen den SV Sandhausen 3 wurde zu Null gewonnen. Mit einem Doppelpack machte Felix den Auftakt. Max erhöhte auf 3:0. Lukas legte nach und Felix sorgte für den 5:0 Endstand.

Im zweiten Spiel hatte der Gegner, FC Badenia St. Ilgen 1, nur kurz Grund zum Jubeln. Nachdem Felix die Eppelheimer durch einen Heber in Führung brachte, konnte St. Ilgen ausgleichen. Danach zeigten die Eppelheimer ihre Stärken. Angriff über Angriff rollte und mehrmals rettete das Eisen den Gegner. Aber nachdem Max auf 2:1 erhöhte war der Damm gebrochen. Felix mit dem 3:1 und Noah mit dem 4:1 machten den Sieg klar. Mit einer Glanztat kurz vor Ende der Partie verhinderte Torhüter Sean noch einen Anschlusstreffer.

Im letzten Spiel machte es der SV Sandhausen 1 den ASV/DJK Kickern richtig schwer. Mit kompakter Abwehr und früh störend versuchten die Sandhäuser die Eppelheimer zu knacken.

Die F1 Jungs spielten druckvoll nach vorne und erarbeiteten sich Chance um Chance. Ein starker Sandhäuser Tormann und das Eisen verhinderte aber mehrmals die Eppeler Führung.

Für die Erlösung sorgte dann Max. Von links außen, mit einer Granate unter die Latte, war Sandhausen und sein Schlussmann bezwungen.

Nach erfolgreicher Beendigung der Spieltage in dieser Saison, mit nur einer Niederlage, darf das Trainergespann der F-Jugend Max Kümmerling, Stefan Treiber und Fabian Mader, bei den nun folgenden Turnieren, gespannt auf das Abschneiden ihrer Mannschaft sein.

**Spielerkader: Max Bittler, Sean Brambach, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Tim Pfauer, Felix Schell und Noah Sikdemir**

Spielergebnisse	
ASV/DJK Eppelheim	1 : SV Sandhausen 3 5:0
ASV/DJK Eppelheim	1 : FC Badenia St. Ilgen 1 4:1
ASV/DJK Eppelheim	1 : SV Sandhausen 1 1:0



**Ganz herzlich bedanken möchte sich die F-Jugend bei der Firma Holz und Stein, die kurzfristig die Tore vom ASV zum DJK Sportplatz befördert hat und bei den fleißigen Helfern und Kuchenspendern!**

## F2 Junioren - Heimspieltag am 18. Mai 2013 in Eppelheim

Da acht Feldspieler zur Verfügung standen, entschieden die Trainer Stefan Treiber und Fabian Mader, jeweils zwei Vierer-Blöcke aufzustellen und jeweils beim Wechsel einen Komplett austausch vorzunehmen.

Im ersten Spiel ging es gegen die Mannschaft von FC Badenia St. Ilgen 1. Ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die größte für St. Ilgener Seite konnte Ratin Mitte des Spieles entschärfen. Somit Stand es am Ende 0:0.

Gegen Sandhausen 1 konnte das Spiel lange Zeit ausgeglichen gestaltet werden. 1:1 hieß es zu Mitte des Spieles, nachdem die 1:0 Führung der Sandhäuser ausgeglichen werden konnte. Auf Vorlage von Marius konnte Mohamad links unten einnetzen. In dem Glücksgefühl des erzielten Ausgleiches führte eine Unachtsamkeit zum 1:2. Kurz danach fiel das 1:3. In eine Drangperiode der Eppelheimer Jungs fiel das 1:4 zum Endstand.

Im letzten Spiel gegen Sandhausen 3 war das Spiel vollkommen ausgeglichen. Kurz vor Schluss fiel leider das 0:1, das nicht mehr auszugleichen war.

Es spielten für die F2: Freddy Hagemeister, Marius Westrich, Mattis Lawrenz, Matthias Kreuzer, Mohammad Nouri, Pascal, Philipp Hemmrich, Nils Treiber, Ratin Sazedul (Tor)



## Turniersieg der D2-Jugend in Ubstadt-Weiher

Am Donnerstag, den 30.05.2013 machten wir uns auf zum Manfred-Händel-Gedächtnisturnier nach Ubstadt-Weiher.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen warteten drei Gruppenspiele und wirklich starke Gegner an diesem Nachmittag auf uns.

Zum Auftakt trafen wir auf die Mannschaft des FC Weiher. Trotz großer Bemühungen und vieler Chancen unserer Jungs kamen wir über ein 1:0 durch das Tor von Jan nicht hinaus. Als nächstes mussten wir gegen SV Viktoria Herxheim antreten. In einem Spiel mit zahlreichen Tormöglichkeiten auf beiden Seiten verloren wir unglücklich durch einen Lastminute-Treffer von Herxheim knapp mit 1:2. Den Ehrentreffer in diesem Spiel erzielte Attila. JFC Edingen-Neckarhausen wäre dann unser letzter Gegner in der Vorrunde gewesen. Da Edingen-Neckarhausen aber nicht angetreten war, wurde dieses Spiel mit einem 3:0 Sieg für unsere Jungs gewertet.

Als Gruppenzweiter qualifizierten wir uns für das Halbfinale mit dem Karlsruher SC als Gegner. Da in der regulären Spielzeit keine Entscheidung und keine Tore gefallen waren, mussten wir ins Neun-Meter-Schießen, das wir klar mit 5:4 durch die Treffer von Jan, Sammy, Marjan und Mujtaba für uns entscheiden konnten.

Im Finale trafen wir dann erneut auf die Mannschaft aus Herxheim, mit denen wir noch eine Rechnung offen hatten. Auch in dieser Partie konnte in der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt werden und das Spiel endete mit einem 1:1 durch den Treffer von Leonhard. Nun hieß es wieder nervenstark und konzentriert in das Neun-Meter-Schießen zu gehen. Nach fünf Schützen auf beiden Seiten stand es 2:2. Also ging es dann im 1:1-Verfahren weiter und Jan konnte als erster Schütze zum 3:2 Siegtreffer einschließen. Viel spannender und nervenaufreibender kann ein Finale kaum sein.

Mit einem großen Pokal und einem Trainingsball im Gepäck machten wir uns zufrieden und glücklich auf den Heimweg.

### Mannschaftsaufstellung:

Ahmet Tabatci (Tor), Attila Bicer (1), Lukas Brix, Mujtaba Hassan (1), Marjan Heindel (1), Topas Kronmüller, Leonhard Mulaki (1), Jan Rothmund (4), Timo Rothmund, Sammy Rühle (1),

## ASV Fußball

### AH – Fußballabteilung zu Gast beim SV Darbo Stans

Der SV Darbo Stans (Tirol/Österreich) veranstaltete am 18. Mai sein alljährliches internationales AH – Masters Fußballturnier, an dem Mannschaften aus Österreich, Italien, Holland und Deutschland teilnahmen.

Wie die letzten drei Jahre, nutzte auch die AH – Abteilung des ASV Eppelheim diesen Termin für einen Ausflug. Am Freitag den 17. Mai machten wir uns auf den Weg nach Tirol. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Braustüberl am Tegernsee, bezogen wir mit 21 Mann (Männlein und Weiblein) Quartier in der Pension Kastner in Stans.

Verstärkt wurde unser Team durch drei Spieler von der DJK Eppelheim, einem Spieler aus Ziegelhausen (Stanzer) und einem Mitspieler von der Kegelabteilung. Somit hatten wir zwölf Spieler zur Verfügung.

Am Samstag, zum Turnier, traf das Sprichwort zu: Wenn Engel Reisen, lacht der Himmel. Bei herrlichem Sonnenschein und angetrieben von der lautstarken Unterstützung der mitgereisten Fans, starteten wir beim ersten Spiel mit einem Unentschieden. Einigen Spielern merkte man noch den langen Vortag an. Nach einem weiteren Unentschieden, zwei Niederlagen und zwei Siegen, erreichten wir einen guten 7. Platz.

Bei der abendlichen Players – Party bekamen wir für unseren 7. Platz einen Pokal, der gleich „mehrmals“ gefüllt und geleert wurde und für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

Nach einem lustigen und spaßigen Wochenende, das allen Beteiligten gut gefallen hat und an dem die Geselligkeit im Vordergrund stand, traten wir am Sonntag dann wieder die Heimreise an. Nach einem Abstecher im Englischen Garten in München kamen wir wohlbehalten wieder in Eppelheim an.

Bedanken möchte sich die AH – Abteilung noch bei der Jugendabteilung und bei der Stadt Eppelheim, die uns ihre Kleinbusse zur Verfügung gestellt haben.

Carsten, Andi, Dubbe, Daniel, Pommès, Thomas, Rainer, Atze, Willi, Walter, Steffen, Stanzer



## ASV Turnen und Leichtathletik



### Sportabzeichenabnahme am 7.06.

Am Freitag, den 7.06.2013 findet auf dem ASV-Sportgelände in der Herrman-Wittmann-Str. die Abnahme für die Leichtathletik-Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens statt. Dazu laden wir alle Sportler/innen und Interessierten recht herzlich ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Telefonische Auskünfte erteilt Michaela Günther unter 06221 3264943.

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### Actioncamp auf Korsika !

Wenn man die Teilnehmer von Korsika fragt, was das geilste Erlebnis letztes Jahr war, haben sie eine schwere Entscheidung. Felsklettern, Flussbettwanderung, Wasserfälle mit glasklaren Badegumpen - die Erlebnisinsel Korsika bietet eine Menge an Outdoor-Aktivitäten, die man ausprobieren muss!

Auf unserem Zeltcamp in Moriani Plage, das nur wenige Meter vom Strand entfernt ist, garantieren wir dir Sport, relaxen im und am Meer und natürlich jede Menge Spaß! Wir übernachten in gemütlichen Rundzelten und werden von unserem erfahrenen Küchenteam mit leckeren Mahlzeiten versorgt.

Gemeinsam können wir die Gegend erkunden und spannende Ausflüge zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Insel unternehmen. Wer es sich zutraut kann beim Felsklettern, unter ausgebildeter Anleitung, über sich hinauswachsen.

Auch abends bleiben keine Wünsche offen: Tolle Abendprogramme werden unter dem beeindruckenden Sternenhimmel Korsikas den Tag abrunden.

Auf geht's, ab auf die Insel!

Wir bieten noch viel mehr!! Einfach mal reinschauen unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de)

**Zusätzlich zu Zuschüssen aus Stadt- und Landkreisen können auch Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für diese Freizeit angerechnet werden. Das Teilhabepaket kann von Beziehern von Alg II, Sozialgeld, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beim Jobcenter oder beim Sozialamt beantragt werden. Die AWO Rhein-Neckar unterstützt bei der Beantragung von Zuschüssen.**

Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de) Burggasse 23, 69469 Weinheim, Tel.: 06201 4853-262

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



### Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehfreunde! Wir treffen uns am 12.06.13 um 10h30 am Hauptbahnhof Heidelberg und fahren nach Wiesloch-Walldorf. Wir besuchen nicht die Orchideen-Gärtnerei in Hornbach, das hat sich als organisatorisch zu schwierig erwiesen. Unser Ziel am 12.06. ist Rauenberg. Lasst Euch überraschen. Viele Grüße bis dahin, Christa Lucas

### Kulturcafé

Der 1. KHK a.D. Horst Engelmann begann seinen Vortrag am 28.05.13 mit einer beruhigenden und einer beunruhigenden Feststellung. Senioren sind nicht mehr durch Straftaten gefährdet als andere Altersgruppen, außer bei Trickdieben. Aber das schlimme ist, dass die Opfer an ihrem Unglück oft selbst schuld sind.

Die Gauner machen sich bestimmte Eigenschaften von Senioren zu nutzen. Alte Menschen, und meist sind es Frauen, leben oft alleine, fühlen sich einsam und freuen sich über eine Unterbrechung ihres eintönigen Alltags. Wenn dann jemand redigewandt an der Haustür erscheint... Persönliche Informationen werden im Sprechzimmer von Ärzten, in der Schlange vor der Kasse im Supermarkt oder der Bank, in der Kneipe vorher ausgekundschaftet und dann gezielt am Telefon oder an der Haustür eingesetzt, um Bekanntheit vorzutauschen und um - verbunden mit einer angeblichen Notlage: die Krankheit der Mutter, die verspätete Gehaltszahlung, der Unfall des Sohnes, Geld zu bekommen, das natürlich nie zurückgegeben wird.

Überhaupt die Haustür: Man sollte nie jemand Fremden in die Wohnung lassen, egal unter welchem Vorwand. Die alte Kette an der Tür leistet noch immer gute Dienste. Man kann ein Glas Wasser oder eine Tablette herausreichen, wenn man das will. Einmal in der Wohnung, kann der Besucher seine Überredungskünste wirken lassen, er kann sich umsehen und Wertsachen mitgehen lassen, umso mehr, wenn eine zweite Person dabei ist, die eine lenkt ab, die andere steckt ein.

Neben der Einsamkeit werden auch der Leichtsinns und das Gewinnstreben der Menschen ausgenutzt. Wer, von der Bank kommend, im Freien noch mal sein Geld zählt, darf sich nicht

wundern, wenn ihm später die Handtasche weggerissen wird. Wer sich von angeblichen Schnäppchen oder Gewinnen anlocken lässt, wie sie immer wieder an der Haustür, am Telefon oder auf Kaffeefahrten angeboten werden, fällt herein: die Ware ist nicht das, was behauptet wird (z.B. Lederjacke), der Preis ist viel höher als im nächsten Laden, es wird eine Vorauszahlung gefordert für eine Lieferung, die nicht erfolgt usw.

Finger weg - und eine gesunde Portion Misstrauen - die Erfahrung müsste einem sagen, dass man - außer im persönlichen Umfeld - nichts geschenkt bekommt.

Die Zuhörer verfolgten interessiert die aus langer Erfahrung gespeisten Ausführungen des Redners, der nach der Pensionierung ehrenamtlich im Rahmen der kommunalen Gewaltprävention aktiv ist.

### Vorankündigung:

Herr Engelmann ist bereit, weil gerade Urlaubszeit ist, im nächsten Kulturcafé speziell noch einmal auf Kriminalitätsgefahren im Urlaub und das Erkennen von Falschgeld einzugehen. Termin: 24.06.13



### Eppelheimer Tennisclub

Mal ehrlich. Wer die Wetterkarte in der vergangenen Woche verfolgte, der hatte bestimmt die gleichen Befürchtungen wie ich: „Auch der Ersatz-Termin für das Blümchenturnier wird in die Hose gehen“. Regen, Regen, ein paar einstellige Wärmegrade und dann ein Spaßturnier - das passt einfach nicht zusammen. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass sich einige Teilnehmer per Telefon in den frühen Morgenstunden des Fronleichnamstages vergewissern wollten, ob das nun wirklich was wird mit dem Turnier.

Ich hatte in meiner Ankündigung bestes Tenniswetter versprochen und dann diese schlechten Vorhersagen der Wetterämter. Aber was haben wir in unserer Jugend gelernt? „Was man verspricht, muss man auch halten“. Zugegeben, ich hatte mich mit meiner Vorhersage ganz schön weit aus dem Fenster gelehnt. Und dann war er einfach da - der Sommertag. Zum ersten Mal hatte ich das Gefühl, der Wettergott hatte früher selbst Tennis gespielt und weiß, wie sich das anfühlt.

Pünktlich um 11 Uhr waren die letzten Teilnehmer eingetrudelt. Teilweise war noch lange Spielkleidung zu sehen, was sich aber nach der ersten Spielrunde schnell änderte. Das Teilnehmerfeld war klein, überschaubar aber trotzdem voller Spiellaune. 12 Teilnehmer, das sind gerade mal 3% der Mitglieder - so viel zum Nachdenken. Es wurde fünf Mal ausgelost und für die siegreichen Paare gab es nach jeweils 20 Minuten Spiel ein Schleifchen - für die Damen in rosa und blaue für die Männer. Nach zwei Spielrunden hatte der Clubwirt für jeden Teilnehmer ein Gläschen Sekt eingeschickt. Nach weiteren drei Begegnungen wurden dann die Schleifchen gezählt und dadurch die Tagessieger ermittelt.

Bei der Siegerehrung durfte die Turnierleiterin Marion Schneider nicht nur die Sieger mit einem Sachpreis würdigen, sondern zeigte sich hochofrenet über die Teilnahme von neuen Mitgliedern. Ich selbst hatte den Eindruck, dass die beiden jugendlichen „Neuen“ viel Spaß bei diesem Turnier hatten. Beide hatten übrigens als Fastanfänger jeweils Sieger-Schleifchen an ihren Schlägern gebunden. Das herrliche Wetter war auch beim abschließenden gemütlichen Beisammensitzen anwesend. „Wir blieben sitzen, bis die Sonne unterging“, so die Aussage von Beteiligten. Ein Dankeschön „nach ganz oben“ darf hier nicht fehlen. Was hatten wir nur für ein Glück mit diesem Wetter gehabt. Nicht auszudenken, wenn es an diesem zweiten Termin wieder geregnet hätte. Ich hatte bereits einen Bericht des Grauens für den „Fall X“ vorbereitet, aber den habe ich gerne umgehend der „Ablage P“ übergeben.



## Deutsche Jugendkraft



### Internationales Deutsches Turnfest 2013: Die DJK war dabei

#### Die Gymnastikgruppen thematisierten: Weinanbau und Industrie in der Region

Was machen sieben ältere Damen der DJK Eppelheim beim Internationalen Deutschen Turnfest 2013 in Mannheim? Wobei zwei dieser Damen, nämlich Andrea Missauer und Beate Ebeling, auf keinen Fall schon zu den älteren gehören.

Also, was machen diese DJK-Damen in Mannheim im Carl-Benz-Stadion am Freitag, den 24. Mai 2013? Nicht zuschauen, was wohl naheliegender wäre, sondern sie machen mit bei der Abschlussfeier, der großen Stadiongala. Und dies nicht nur einmal, sondern zweimal, nämlich um 15 und um 20 Uhr. Es handelt sich dabei um ein Rhythmusbild mit ca. 350 Teilnehmerinnen, das die Schwerpunkte der Metropolregion, nämlich Industrie und Wein, widerspiegelt. Das Ganze ist eine Steppaerobic-Choreographie mit Weinkisten, wobei die Weinkisten natürlich verstärkt wurden, da sie schon mehr als 50 Kilo aushalten mussten.

Und was machen die DJK-Damen bei diesen Auftritten? Es fängt ganz gemütlich an mit der Pfälzer "Nationalhymne" von Kurt Dehn, seinem bekanntesten Lied "Ja so en gude Palzwoi". Danach gibt es mit dem industriellen Teil der Choreographie einen harten Kontrast zum Anfang. Weiter geht es dann zum Steppeteil und zum Abschluss gibt es noch einen Rhythmusteil mit Sticks. Im ersten Teil hieß es Kisten stemmen und im Steppeteil, Knie hoch. Das Ganze war schon etwas anstrengend.

Über ein halbes Jahr lang fanden viele Proben statt und dreimal ging es nach Edingen-Neckarhausen zu der Multiplikatorin. Vor der Abschlussfeier standen noch zwei Stadionproben mit allen Teilnehmern an, die allerdings bei schlechtem Maiwetter über die Bühne gingen. Am Tage der Stadiongala allerdings hatte Petrus ein Einsehen: Es war zwar kühl, blieb aber den ganzen Tag trocken und es gab sogar nachmittags Sonne. Es machten dabei 2.500 Aktive aus ganz Deutschland und aus dem Ausland, z.B. japanische Trommler, mit. Bei der Choreographie war es schon beeindruckend, zu sehen, wie 350 Menschen steppen und sich im gleichen Rhythmus bewegen. Am Ende der beiden Abschlussfeiern kamen noch die ganzen anderen aktiven Sportler hinzu, so dass bei der Abendveranstaltung ca. 4.000 Personen auf dem Rasen des Stadions zusammen mit den zahlreichen Zuschauern das abschließende Feuerwerk am Mannheimer Himmel bewundern konnten. Dabei tanzten dann alle, Aktive auf dem Rasen und die Zuschauer auf den Tribünen, nach fetziger Musik. Für unsere Damen und sicherlich nicht nur für sie war dieser Abend der Stadiongala in Mannheim ein unvergessliches Erlebnis.



Die DJK Gymnastikgruppe v.l. Angelika Thome, Beate Ebeling, Andrea Missauer, Inge Muckelbauer, Bärbel Groll, Ulrike Bauer, Vera Feil

## Reiterverein



### Viele fleißige Hände

Viele Mitglieder finden sich montags auf der Reitanlage ein um beim **freiwilligen** Arbeitseinsatz die wunderschöne Reitanlage auf Vordermann zu trimmen.

Jung und Alt hilft zusammen, um ein schönes Ambiente für das **große Reitturnier vom 21. bis 23. Juni**, zu schaffen.

Beim Reiterverein gibt es keine vorgeschriebenen Arbeitsstunden für Mitglieder und Aktive, was sich über die Jahre sehr bewährt hat, da bei absoluter Freiwilligkeit die Arbeit viel besser voran geht. Die Helfer rücken an mit Rechen, Schaufeln und Traktoren, um das berühmte **EPPELHEIMER AMBIENTE** zu schaffen.



#### Es gibt viel zu tun:

- Die vielen Bäume, die den Charme des Reitgeländes ausmachen, müssen geschnitten werden.
- Die Reitplatzeinzäunung wird jedes Jahr rundherum weiß gestrichen.
- Das Hindernismaterial muss überarbeitet, gereinigt, repariert und ggf. neu gestrichen werden.
- Immer wieder werden neue Hindernisse gebaut.
- Das ganze Unkraut rund um die Reitplätze muss gejätet, der Rasen getrimmt und die Hecken geschnitten werden.
- Und wie alle Jahre wieder : Die Karnickel-Löcher müssen beseitigt werden!**

## Schützenvereinigung



### Jugend-Pfingstturnier des Schützenkreis Heidelberg

Die Jugend des Schützenkreis Heidelberg war am Pfingst-Wochenende in Bad Dürkheim zum diesjährigen Pfingstturnier angetreten. Nachdem im letzten Jahr der **4. Platz** erreicht wurde, wollte man diesen gegen die restlichen 66 Schützen anderer Schützenkreise verteidigen. Zu aller Überraschung, wurde es dieses Mal ein hervorragender **2. Platz**. Lediglich **4 Punkte** fehlten um St. Wendel den **1. Platz** abzunehmen.

Um so erfreulicher für unseren Verein, da aus 11 ausgewählten Jugend-Schützen des Kreis Heidelberg, vom Schützenverein



Eppelheim 6 unserer Jugendlichen dabei waren. Insgesamt finden wir das verdient **Achtung** und wir wünschen unserer Jugend, für die Zukunft weiterhin solch erfolgreiche Ergebnisse. **Wir gratulieren allen Jugendlichen aus dem Schützenkreis Heidelberg zu diesem tollen Ergebnis.** Das 3. beste Einzelergebnis mit **192 von 200** möglichen Ringen erzielte wieder einmal mehr **Alisha Fassl. Gratulation !!**

Für seine bislang besten Ergebnisse ist hier **Alexander Erb** zu beglückwünschen - **Gratulation !**

Aus **Eppelheim:** Alisha und Eileen Fassl, Tobias Kapp, Lars Martin, Xaver Schwabbaur und Alexander Erb aus **SV-Dossenheim** : Sina und Marius Weismehl und von **Tell-Edingen** : Larissa Schnellbach, Nina Böttcher und Sophie Weisse



**Dank** gebührt natürlich auch unserem Jugend-Trainer **Andreas Reinig**, der viel Freizeit in unsere Jugend investiert.

### Mit Bravour die Sachkundeprüfung bestanden !

Turnusgemäß wurden in unserem Schützenhaus, wieder Sachkundeprüfungen abgenommen und so haben 5 Teilnehmer an der **Waffen-Sachkundeprüfung** teilgenommen. Alle haben die Sachkundeprüfung ausnahmslos bestanden. Weitere 7 Teilnehmer hatten sich für die Ausbildung zur Qualifikation von Standaufsichten gemäß § 10 Abs. 6 AWaffV und den hierzu ergangenen Richtlinien des DSB, erfolgreich teilgenommen. Anwesend waren die Sachkundereferenten / Prüfer Axel Richter und Mathias Zäpfel – Sachkundeprüfer OSM Manfred Riehl und KSM Bruno Winkler, als Gast gesellte sich Landesschützenmeister Roland Wittmer mit hinzu. Sofern Interesse an entsprechenden Prüfungen und Ausbildungen besteht, informieren wir über unsere Internetseite **www.svgg-eppelheim.de** unter der Rubrik Termine. Anmeldungen nimmt OSM – Richter gerne entgegen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen !

### SG Poseidon



### Abgefangen und Eingeholt – Europameisterschaften in Brigg

Am letzten Wochenende starteten Lisa Hirschfelder und Stefan Teichert in England bei den Quadrathlon Europameisterschaften über die Mitteldistanz.

Im Vorfeld hatten die Beiden sich auf sehr kaltes und nasses Wetter eingestellt, aber sie wurden doch sehr positiv überrascht. Zwar war es am Morgen doch noch recht kühl, aber als die Sonne raus kam, wurde es warm, sehr warm für die vergangenen Tage im kühlen Deutschland. Allerdings wurde das Wasser dadurch nicht wirklich wärmer und wir mussten, wie alle anderen ins "offiziell" 13°C kalte Wasser.

Für Stefan lief das Schwimmen mal wieder richtig gut, zusammen mit dem ersten Staffelschwimmer, konnte er auf den 1,5 km über eine Minute auf die nächsten Verfolger herausschwimmen. Auf der 8 km langen Paddelstrecke behauptete er seine Führung, nur der Engländer Adam Norfolk schloss am Ende zu ihm auf. Doch schon auf der Radstrecke setzte sich Stefan wieder an die alleinige Spitze. Welche er auch nach dem Radfahren über 36 km innehatte. Doch würde der Vorsprung beim Laufen reichen? Denn der Engländer Steve Clark - von Stefan im Vorfeld als stärksten Gegner ausgemacht -holte mächtig auf dem Rad auf. Bis Kilometer sechs der 11 km Strecke kämpfte Stefan verbissen - trotz fester Oberschenkel - doch dann wurde er von Clark noch eingeholt, der sich

den Sieg nicht mehr nehmen ließ. Für Stefan war der Vize-Titel am Ende aber ein gutes Ergebnis, was Zuversicht für die nächsten Wochen gibt.

Im Frauenrennen setzte sich Lisa ebenfalls zunächst an die Spitze im Schwimmen - auch wenn sie an diesem Tag mit dem kalten Wasser schwer zu kämpfen hatte. Auf der Paddelstrecke spürte sie dann auch noch die Nachwirkungen des kalten Wassers - zwar gab sie alles, musste jedoch die starke Kanutin Sharon Colley vorbeiziehen lassen. Auf dem Rad setzte sie dann zur Verfolgung an und holte wieder einiges von ihrem Rückstand auf. Doch Colley war nur noch eine gute halbe Minute vor ihr. Doch Lisa gab auf den letzten Kilometern noch einmal alles und konnte die Engländerin so noch abfangen und sich so ihren ersten internationalen Meisterschaftstitel holen.

Für Stefan war das Rennen in Brigg auch ein Besonderes, war doch ein paar Tage zuvor ein guter Freund gestorben, an den er auch beim Zieleinlauf dachte.

Jetzt heißt es für die Beiden schnell regenerieren, denn schon am nächsten Wochenende steht in der Oberpfalz der nächste Quadrathlon World Cup auf dem Programm.

- Top Five Männer: Brandon Reese, Stefan Teichert, Steve Clark, Phil Westoby, Adam Norfolk (v.l.)

- Top Three Frauen: Lisa Dunne, Lisa Hirschfelder, Sharon Colley



### 22. Ironman Lanzarote – Spitzensport wo andere Urlaub machen

Lanzarote ist bei vielen Deutschen vor allem als beliebtes Urlaubsziel bekannt. Die kanarische Insel besticht durch eine atemberaubende Landschaft und häufig schönes Badewetter. Einmal im Jahr wird die Insel jedoch von einer Gruppe heimgesucht, die sich einer ihrer größten körperlichen Herausforderung stellen, dem Bestreiten eines Ironmans. Dabei gilt der Ironman Lanzarote durch sein welliges Terrain und häufigen Gegenwind zu den härtesten Langstreckenrennen im Triathlonsport.

Unter den 1.700 wagemutigen Startern tummelten sich auch drei Poseidons aus Eppelheim. Carolin Engelke-Horn, Oliver Buse und Christian Ryll wagten das Abenteuer.

Einen besonders starken Tag erwischte Carolin Engelke-Horn, die sich den dritten Platz in ihrer Altersklasse sicherte und somit sogar die Möglichkeit der Hawaii-Qualifikation für die dortigen Ironman Weltmeisterschaften hatte. Ihr folgender Erfahrungsbericht zeigt die vielen Facetten des begeisternden Triathlonsports und das Gefühlsleben eines Triathleten vor und bei einem solchen Langstanzrennen:

"Um mich gut auf das große Rennen am Samstag, den 18. Mai 2013, vorzubereiten, bin ich bereits dienstags mit meinen beiden Vereinskollegen angereist. Bereits aus dem Flugzeug konnte ich die faszinierende Lavalandschaft bestaunen. Nachdem ich am Mittwoch mein Rad zusammengebaut hatte drehte ich eine kleine Runde, um meinen Körper ein wenig von der Reise zu lockern und die schöne Gegend zu genießen.

Als Kanareninsel ist Lanzarote für seine kräftigen Winde bekannt.

Zudem kam dieser böige Wind häufig von der Seite, so dass ich Schwierigkeiten hatte, mein Vorderrad gerade zu halten und so begann ich stark an einem erfolgreichen Rennen zu zweifeln.

Da die 3,8km Schwimmstrecke im Meer stattfand, begab ich mich am Donnerstag gut im Neoprenanzug eingepackt auf eine kleine Schwimmrunde. Ich musste schnell feststellen, dass ich vor großen Fischen keine Angst zu haben bräuchte, die eisige Kälte machte mir jedoch bereits nach 20 Minuten zu schaffen und ich kam aus dem Zittern nicht mehr raus. Nicht gerade beste Voraussetzungen, wenn man eine angepeilte Wettkampfschwimmzeit von einer guten Stunde im Hinterkopf hat.

Um mich ein wenig vom Schwimmen aufzuwärmen und die Laufstrecke am Wettkampfort zu erkunden, lief ich an der Puerto del Carmen eine kleine Runde, die sich prima anfühlte, so dass ich meine Vorbereitungen doch noch mit einem positiven Gefühl abschließen konnte. Hiernach hieß es nur noch die Beine hochzulegen und die Startnummern abzuholen.

Freitags ging es dann zum Bike-Check-In und ich war wieder einmal überwältigt von der Menschenmasse, die mich hier umgab. Zudem hätten den meisten Radfahrern die Augen geleuchtet, bei dem Radmaterial, das hier in der Radwechselzone zu sehen war. Nachdem ich mein Rad schlafen gestellt habe, ging ich nochmals die Strecke vom Schwimmausstieg ab, um sie mir einzuprägen. Daraufhin musste ich nur noch meinen Wechselbeutel an der richtigen Stelle aufhängen und dann ging es für mich zur Henkersmahlzeit.

Samstag, Wettkampftag, 4:30 Uhr:

Mein Wecker klingelte mich aus einer viel zu kurzen Nacht. Zum Frühstück gönnte ich mir zwei Milchbrötchen und eine Banane. Kohlenhydrate, die ich später gut gebrauchen konnte. Eine liebe Freundin fuhr uns um halb sechs mit dem Auto zum 4km entfernten Schwimmstart. Vorfreude und Nervosität stiegen in gleichem Maße. Dann hieß es nur noch einmal final den Reifendruck am Rad zu überprüfen, Trinkflaschen füllen, Neoprenanzug anziehen und ab zum Schwimmstart an den Strand.

Die anderen 1.700 Triathleten hatten wohl die gleiche Idee und da ich vor dem Schwimmen mit so vielen richtig große Angst hatte, sortierte ich mich vor dem Start bereits sehr weit hinten und außen ein.

Das Wetter war eher britisch als spanisch und hätte mir als Badeurlaube sicher ein wenig die Laune verdorben. Aber ich war ja hier zum Schwimmen und nicht Baden und wenigsten machte das Meer einen sanften Eindruck. Doch weit gefehlt der Startschuss fiel und sofort verwandelte sich das Meer in eine große Waschmaschine im Schleudergang.

Erst war ich außen vor, dann mittendrin und es war absolut schrecklich. Ich bekam Schläge und Tritte ab und selbst nach einem kleinen Landgang entzerzte sich das Feld auf der zweiten Runde kaum.

Mit einer für mich enttäuschenden Schwimmzeit von 1:11 h und kräftig ausgekühlt, begab ich mich ins überfüllte Wechselzelt, um mich vom Neoprenanzug zu entledigen und fürs Radfahren vorzubereiten. Total sandige Füße stellten mich noch vor die Frage, wie ich mit solch dreckigen Füßen Rad fahren sollte und so entschloss ich mich kurzerhand das kleine Handtuch mit zum Rad zu nehmen, um dort die Füße zu säubern bevor ich in die Radschuhe stieg.

Dafür kassierte ich dann gleich eine gelbe Karte, da es verboten war irgendetwas mit zum Rad zu tragen. Ich war einigermaßen geschockt und mit dem Regen und dem Frieren war es erst mal ein denkbar schlechter Start für mich auf die Radstrecke.

Dazu noch ordentlicher Gegenwind und kalte Füße, nach 30km kam aber die Sonne heraus und gleich zeigte sich die Insel von ihrer schönen Seite! Die negativen Gefühle verfliegen und ich begann den Radkurs zu genießen.

Ich war bereits zur Vorbereitung vier Mal auf Lanzarote, aber noch nie hatte ich solch einen Gegenwind erlebt, wusste aber, dass man daran nicht verzweifeln darf und fuhr mein Tempo so schnell es mir möglich war.

Überall in den Dörfern standen Menschen die uns nach Kräften anfeuertem, dazu noch die grandiose Landschaft durch die man fährt. Am letzten wirklich harten Anstieg der Strecke mit einer solchen Aussicht auf das Meer belohnt zu werden - mir war auch schon im Vorfeld immer bewusst welche Gnade es ist, hier einen Ironman machen zu dürfen. Insgeheim freute ich mich auch schon auf den Marathon, denn ich war hier an den Start gegangen, um zu finishen, die Zeit spielte keine Rolle.

Die 180 km in 6h50min vergingen wie im Flug und noch nie war mir die Radstrecke so kurzweilig vorgekommen!

Der Wechsel zum Laufen war genauso schlimm wie immer: man steigt vom Rad läuft damit in die Wechselzone und denkt sich, dass gar nichts mehr geht. Wechselbeutel, Laufgürtel mit Cola geschnappt und los ging es.

Es waren insgesamt drei Runden zu Laufen. Eine Runde mit ca. 20km und 2 Rund mit ca. 11km.

Psychologisch für mich gut, da man zuerst den großen Teil hinter sich bringt und dann nur noch "kleine" Strecken zu bewältigen hat. Die Laufstrecke führt an der Standpromenade Richtung Flughafen Arrecife. Los ging es mit starkem Gegenwind und Sandsturm, aber immerhin wurde man auf dem Rückweg mit Rückenwind belohnt. Ich hatte wieder die gleiche Strategie, wie bei meiner ersten Langdistanz gewählt: an den Versorgungsstellen Zeit lassen und einfach nur Spaß haben!

Ich blieb immer kurz bei meinen Supportern stehen, kleiner Plausch, physische und psychische Entspannung und dann weiter auf der Strecke. Auf der letzten Runde habe ich dann noch die Frau von Mitstarter Olli Buse zur Verzweiflung gebracht, da sie es überhaupt nicht verstand wie man sich so viel Zeit lassen kann. :-)  
Klar habe ich auch beim Laufen gelitten und jeder Anstieg wurde zur Qual, aber die letzten Kilometer und das Durchlaufen des Zielbogens waren wie im Rausch! Finishermedaille um den Hals, Gratulation durch Kenneth Gasque, den Organisator des zum 22. Mal stattfindenden Ironmans und dann kamen die Tränen des Glücks!!! Später dann bei der Abgabe des Zeitmesschips gab es noch die gigantische Überraschung - ich war 3. in meiner Altersklasse geworden und so machte es natürlich noch mehr Spaß am nächsten Tag zur Awardsparty zu gehen!

Hier erfuh ich auch, dass ich einen Hawaiiislot hätte haben können, aber aufgrund der hohen Kosten für diesen Wettkampf verzichtete ich dieses Mal darauf, ich habe ja noch Zeit und es ergibt sich bestimmt nochmal die Chance!

Ich danke meiner Familie für die Opfer und Geduld, die sie für mich und meinen Sport bringt und allen anderen mit denen ich Sport machen darf!"

Die beiden anderen Poseidons konnten auch sehr zufrieden mit ihren Resultaten sein. Oliver Buse beendete das Rennen auf Platz 310. Christian Ryll überquerte die Ziellinie als 549. Die Kanaren dienen also nicht nur als hervorragendes Urlaubsziel. Sie laden auch zu sportlichen Höchstleistungen ein und bieten eine wunderbare Kulisse für den Triathlonsport, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut.



TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

TVE

**Baden Württembergische Einzelmeisterschaften in Pliezhausen:**

**Platz 4 über 800 m für Maximilian Walter - 3 Hundertstel fehlten zum Podest**

2013 gibt wohl witterungsbedingt kein Leichtathletik-Jahr bei den Meisterschaften.

Wieder hatten die Veranstalter Pech mit Dauerregen und die Athleten dadurch erschwerte Bedingungen für die Aufwärmmöglichkeiten und ungewohnte Temperaturen während des Wettkampfs. So musste sich Maximilian bei strömendem Regen auf der Straße einlaufen und von Aufwärmen konnte man gar nicht reden, da es bei diesem Unwetter am Samstag richtig kalt und nass zuging.

In einem Starterfeld mit neun weiteren Läufern ging Maximilian diesmal sehr diszipliniert ins Rennen: Nach 200 m mit 32 s und nach 400 m mit knapp 64 s im Mittelfeld lag Maximilian im



Mittelfeld und die Gruppe zog sich auseinander. Maximilian ließ die ersten Beiden etwas ziehen und blieb bei 500 m auf Position vier. Bei der 600m-Marke fasste er Mut und versuchte, den 3. Platz anzugreifen. Im Ziel wurde kurz gerätselt, aber Maximilian hatte durch den Fotobeweis den 3. Platz leider äußerst knapp um 3 Hundertstelsekunden verloren. Nicht gefrustet sondern motiviert ging Maximilian zur Siegerehrung – er war froh, seine Disziplin gefunden zu haben. 2:07,91 min zählten für ihn nicht; er hatte gesehen, dass er über 800 m keine Angst haben muss und freut sich auf die kommenden Wochen. Etwas Wärme und Sonne sollten ihn dann auch zu Top-Zeiten antreiben. Die Saison fängt erst an und 2013 hatte er nun schon tolle Ergebnisse und Platzierungen bei seinen unterschiedlichen Starts – und nun kommen die Saisonhöhepunkte. „Es ist doch schön, Eppelheim in der Ferne zu vertreten“ waren seine Worte, als wir wieder heimfuhren. Weitere Wettkämpfe in Heilbronn, Konstanz, Ulm und Regensburg stehen schon im Terminkalender. Nun hoffen wir, dass wir endlich Sommer bekommen und die Wettkämpfe auch passen zur Jahreszeit ausgetragen werden können. Ab Anfang September „träumen“ wir von einer neuen strahlenden Tartanbahn –vielleicht gibt es hier Zeit für einen weiteren Wettkampf, um die Freiluft Saison abzuschließen und unsere Sportanlage zu präsentieren.



## VdK Ortsverband Eppelheim



### Straßenatlas führt barrierefrei ans Ziel

Die Hauptreisezeit steht bevor. Da fragen sich nicht nur Rollstuhlfahrer, sondern auch Eltern mit Kinderwagen, wo es barrierefreie Raststätten und Tankstellen gibt, um einen problemlosen Tankstop oder eine erholsame Autopause machen zu können. Der neue Deutschland-Atlas "Barrierefrei ans Ziel" von "My Handicap" listet neben Tank- und Raststätten auch Autohöfe, Parkplätze und Toiletten auf, die bundesweit an Autobahnen und in angrenzenden Städten barrierefrei zugänglich sind. Auch Adressen von barrierefreien Hotels finden sich im Atlas. Er ist über den Kartenverlag "Way ok" zum Preis von 8,95 Euro zuzüglich 3 Euro Versandkosten erhältlich. Interessierte können per Mail [office@way-ok.de](mailto:office@way-ok.de) oder telefonisch unter (0711) 22 29 57 68 den besonderen Straßenatlas bestellen.

## Informationen, Kulturelles

### Stricken für die Heidelberger Tafel

Am **8. Juni** stricken Frauen und Männer deutschlandweit am Tag der Handarbeit, für die Tafeln. Dies wird von der "Initiative Handarbeit" schon seit mehreren Jahren organisiert. Bei **Wolle und mehr** in der Scheffelstraße 14 stricken Susanne Bopp und alle Interessierten von **9-12.30 Uhr** speziell für die Heidelberger Tafel.  
**Wer Lust zum Stricken hat, kann noch gerne kommen.**

### Der 9. Handarbeits- und Stoffmarkt

findet am **Samstag, 8. Juni 2013** von 10 bis 18 Uhr in der Eissporthalle ICEHOUSE Eppelheim statt. Viele Handarbeitsangebote, die jede(m) Handarbeiter(in) das Herz höher schlagen lassen: Sticken, Stricken, Basteln, Nähen, Kleidung, Kinderkleidung, Nähmaschinen, Stickmaschinen, Schmuck und vieles mehr. Es wird wieder ein Nähkurs angeboten, **Anmeldungen bitte an [handarbeitsmarkt@arcor.de](mailto:handarbeitsmarkt@arcor.de)**  
Es sind noch Ausstellerplätze frei, Anmeldung an die genannte Emailadresse.



AVR



### Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am **Freitag, den 21. Juni 2013** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **11.30 bis 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, Maximilian-Kolbe-Weg**, beim Umweltmobil der AVR abgeben. Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

**Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus. Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

**Altöl** wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen, da dies einer Sonderentsorgung zugeführt werden muss. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel, Tankstellen nehmen ebenfalls Altöl an.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

## Veranstungskalender 2013

Freitag, 07. Juni bis Sonntag, 16. Juni 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 07. Juni	ab 15 Uhr	Last(ing) Friendship Barbecue Abschiedsparty zu Ehren der US ARMY Garrison Baden-Württemberg	Stadtpark	Stadt Eppelheim
Sa. 08. Juni	10-18 Uhr	Handarbeits- und Stoffmarkt	Eissporthalle Icehouse	Icehouse
So. 09. Juni	10 Uhr	Open-Air-Gottesdienst im Stadtpark	Stadtpark	Evang. Kirche
14. + 15. Juni	19.30 Uhr	Jetzt nicht, Liebling! - Komödie	Rudolf-Wild-Halle	Wildfang
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausst.	z. d. Öffnungsz.	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
Fr. 07. Juni	18 Uhr	Sportabzeichenabnahme	ASV-Sportplatz	ASV Leichtathletik
Mi. 12. Juni	ab 10.30 Uhr	Spaziergehgruppe	HD Hauptbahnhof	BüKoBü

**Sonntag, 16. Juni 2013 - 19<sup>00</sup> Uhr**

Musik in der  
Josephskirche  
Eppelheim

**Orgelkonzert**  
Frank Stanzl (Köln)

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen



**Frank Stanzl** (\*1970), freischaffender Konzertorganist und Komponist, ist in dieser Reihe kein Unbekannter. Bereits vier Mal gastierte er mit viel beachteten Orgelkonzerten in der Josephskirche.

Stanzl studierte Kirchenmusik - Orgel bei Peter Neumann und Margareta Hürholz (Konzertexamen), historische Tasteninstrumente und Komposition in Köln, Cembalo in Saarbrücken bei Gerald Hambitzer. Bedeutende Kompositionslehrer waren Johannes Fritsch und Klarenz Barlow (Computerkomposition). Ergänzende Studien folgten bei György Ligeti. Weitere Impulse im Orgelspiel erhielt er durch Harald Vogel, Jean-Claude Zehnder, Jean Guillou und Daniel Roth. Er ist Gründer und Leiter mehrerer Ensembles und Konzertreihen, arbeitete künstlerisch mit der Washington University, dem deutsch-paraguayischen Kulturinstitut und den Hochschulen für Musik in Köln und Freiburg zusammen, hatte Lehraufträge am Goethe-Zentrum Südamerika und an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen.

Neben Werken von Louis Lefébure-Wély, Maurice Ravel, August Gottfried Ritter, Gabriel Pierné (\*1863) und Joh. Ludwig Krebs (\*1713) stehen auch eigene Kompositionen von Stanzl auf dem Programm.

**Deutsches Rotes Kreuz****Deutsches Rotes Kreuz veranstaltet Lehrgang zu Kinder- und Säuglingsnotfällen**

Kinder- und Säuglingsnotfälle wie Verbrennungen, Stürze, Vergiftungen - um nur einige Beispiele zu nennen - stellen eine besondere Herausforderung dar. In einem speziellen Lehrgangsangebot des DRK Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg werden die typischen Kindernotfälle besprochen. Wichtige Hilfsmaßnahmen können zudem ausreichend geübt werden. Der Lehrgang eignet sich für Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern zu tun haben und ist eine unschätzbare Möglichkeit, unsere jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Der Lehrgang findet am **Freitag, den 14.06.2013**, im DRK Heidelberg, Langer Anger 2, statt und dauert von 18.30-22.00 Uhr. Die Lehrgangsgebühr beträgt 25,- Euro.

Anmeldungen sind telefonisch unter 06221/901040 oder über die DRK Homepage [www.drk-heidelberg.de](http://www.drk-heidelberg.de) möglich.

**Ehrhart-Schott-Schule**

An der Ehrhart-Schott-Schule in Schwetzingen wird ab dem Schuljahr 2013/14 ein **Meistervorbereitungskurs für Friseure** angeboten. Es handelt sich dabei um die Vorbereitung auf Teil 1 (Friseur-Fachpraxis) und Teil 2 (Friseur-Fachtheorie) der Meisterprüfung für Friseure.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Gesellenprüfung im Friseurhandwerk.

Inhalte des Teil 1 Fachpraxis:

Meisterprüfungsprojekt mit Fachgespräch sowie Situationsaufgaben zu Facharbeiten

Inhalte des Teil 2 Fachtheorie:

Gestaltung und Technik: Kundenberatung, Frisur- und Make-up Gestaltung, Haarkosmetische Maßnahmen, Haarschneidetechniken, Haarpflege, pflegende und dekorative Kosmetik der Haut, Haareratz

Salonmanagement: Salonkonzept, Kalkulation, Personalführung, Qualitätsmanagement

**Es gibt noch freie Plätze.**

**Info und Anmeldung**

Ehrhart-Schott-Schule, Lessingstr. 18, 68723 Schwetzingen

Tel 06202 946 300, Fax 06202 946 320

Mail [info@esss.de](mailto:info@esss.de), Internet [www.esss.de](http://www.esss.de)